

## Schülerschwemme am Elsensee-Gymnasium



**Burkhard Arndt von der Stadt und Schulleiter Michael Bülck berichteten über die Anmeldezahlen am Elsensee-Gymnasium.**

**Foto: hb**

**Quickborn (hb)** – 164 Schülerinnen und Schüler haben sich am Quickborner Elsensee-Gymnasium angemeldet und sich für den G-9-Zug entschieden. Sie wollen das Abitur lieber in neun statt in acht Jahren machen und

sich für das Lernen länger Zeit lassen.

„Das sind 40 Prozent mehr als im Vorjahr“, informierte Burkhard Arndt, Leiter des Fachbereichs Bildung im Rathaus. Nur vier Anmeldungen liegen für G 8 vor. Am

Quickborner Dietrich-Bonhoefer-Gymnasium, das nur einen G 8-Zug anbietet, haben sich 81 Schüler angemeldet.

Obwohl eigentlich nur vier 5. Klassen im Sommer eingerichtet werden sollten, fiel letzte Woche die Entscheidung fünf Klassen mit jeweils 28 Schülerinnen und Schülern einzurichten.

„Das heißt, dass zusätzliche Räume und Planstellen benötigt werden“, erklärte Schulleiter Michael Bülck. Nach Abschluss der Sanierung des Schulzentrums Quickborn-Süd stünden dann die Räume der ehemaligen Heidkamp-Realschule zur Verfügung. Bis dahin müsse man improvisieren.

19 der nun angemeldeten Kinder können das Elsensee-Gymnasium nicht besuchen, sie wurden im Losverfahren abgelehnt. Vorrang hatten Geschwisterkinder, Härtefälle und Hochbegabte.